



Treffpunkt der Röthner im Herbst – Dorfmarkt

Der Dorfmarkt war wieder ein Top-Ereignis. Die Sonne schien, es herrschten angenehme Temperaturen und eine fröhliche Stimmung bei den zahlreich erschienen Besuchern. Die Röthner Ortsbäuerinnen veranstalteten dieses Dorffest heuer zum 15. Mal.

Die Familien Ebenhoch und Nachbauer waren mit ihren Produkten ebenso auf dem Dorfmarkt vertreten wie Rupert Keckeis mit seinen Edelbränden, Lukas Breuß mit seinem eigenen Gemüse, Albert Furxer mit Bienenhonig und auch Rösle Rath war mit handgemachten Kränzen wieder dabei. Der Kindergarten kümmerte sich wieder um die kleinsten Marktbesucher. Für die musikalische Umrahmung sorgten der MV Harmonie Röthis sowie „Schrufa Toni“ mit seinem Alpensound. Souverän moderierte Helmut Brugger das Dorfmarktquiz, bei dem es schöne Preise zu gewinnen gab. Der Röthner Dorfmarkt hat sich zu einem beliebten Treffpunkt im Herbst entwickelt, wo man sich in gemütlicher Runde trifft.

EU-Förderung für innovative Projekte

Die Gemeindevertretung hat mehrheitlich den Beitritt zur LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz beschlossen. LEADER ist ein Programm der EU, mit dem innovative Maßnahmen und Projekte im ländlichen Raum gefördert werden. So können z. B. Vereine, Einzelinitiativen, örtliche Einrichtungen, Gemeinden usw. Projekte einreichen, die zum Allgemeinwohl beitragen. Förderschwerpunkte sind die Bewältigung des demographischen Wandels, die Steigerung der Standortattraktivität sowie die Verbesserung der Lebensqualität.

Ansprechpartnerin für dieses Förderprogramm ist die LEADER-Managerin Karen Schillig, Rankweil, Bahnhofstraße 19, Tel. 05522/22211, Mobil 0664/3300356, E-Mail schillig@leader-vwb.at

Termine

17.10.2015

Klassisches Konzert mit Klavier und Gesang mit Ingrid Zumtobel-Amann, Angelika Kopf-Lebar und Ivan Karpati im Schlosslesaal

14. und 15.11.2015

Schlachtpartie der OF Röhthis im Feuerwehrgerätehaus in Röhthis

27.11.2015

Adventkranzbinden ab 16:00 Uhr im Feuerwehrhaus

Müllplan

Kunststoff

20.10. und 17.11.2015

Restmüll

28.10. und 10.11.2015

Biomüll

28.10. und 10.11.2015

Sperrmüll

22.10. und 19.11.2015

Grünmüll/Alteisen

20.11.2015

Service

Müllsäcke bei Nahversorger

Auch beim Sparmarkt Röhthis und beim Kopfle Markt können schwarze Restmüll- und Bioabfallsäcke gekauft bzw. gelbe Kunststoffsäcke kostenlos bezogen werden.

Direkter Draht

Sag's deiner Gemeinde. Anliegen unbürokratisch unter www.buergermeldungen.com der Gemeinde mitteilen.

 buergermeldungen.com

Altes aus der Volksschule: Flohmarkt

Zwischen Baustelle und Schulausräumung fand am Freitag, den 3. Juli, ein Flohmarkt in der Volksschule statt. Trotz brennender Hitze schmökerten beim Flohmarkt viele RöhthnerInnen in alten Schulsaalen.

Viele Erinnerungen

Manche erzählten von früher, als sie selbst noch die Schulbank drückten, und rätselten, wozu dieser oder jener Gegenstand wohl gedient haben mag. Die Neugierigen stiegen hinauf in den Dachboden und ergatterten dort ein paar Schätze wie Schreibmaschinen, alte Täfelchen, Bücher, lange Sitzbänke oder Landkarten. Das runde Dachbodenfenster konnte unser Bürgermeister Roman Kopf im letzten Moment vor dem Verkauf retten.

Insgesamt fanden viele Gegenstände neue BesitzerInnen. Die Gemeinde Röhthis hat alle Dinge für einen guten Zweck verkauft.

Der neu gebildete Beirat für ein soziales Miteinander und Gesundheit wird dieses Geld verwalten.



Für all jene, die nicht dabei sein konnten, gibt es eine gute Nachricht: Nicht alle Erinnerungstücke wurden verkauft, und im Herbst wird es beim Jugendhaus einen weiteren Flohmarkt geben. Details folgen.

Danke für die Unterstützung

Dank gilt an dieser Stelle unseren Gemeindearbeitern Andreas und Bernd. Neben ihren eigentlichen Aufgaben räumten sie in vielen Arbeitsstunden die Volksschule und transportierten und verstauten die restlichen Flohmarktgegenstände.



Viele interessante alte „Stückle“ tauchten auf

Aus der Gemeindevertretung

Druckunterbrecherschächte Hurst

Im Zuge der Erstellung der Wasserversorgung im Bereich Guggerbühel wurde vom Amt der Vorarlberger Landesregierung vorgeschrieben, zwei Druckunterbrecherschächte einzubauen, um den Druck in den Wasserleitungen auf das geforderte Maß zu reduzieren. Die Arbeiten wurden in den letzten Tagen fertiggestellt.

Verkehrskonzept Sickler

Um das Verkehrsproblem beim Sickler zu lösen, hat die Gemeindevertretung beschlossen, trotz Ablehnung einer Kostenbeteiligung durch die Gemeinde Weiler ein Verkehrskonzept in Auftrag zu geben, das unter anderem die Möglichkeit von Ausweichen, aber auch einen zweispurigen Ausbau für PKW prüfen soll. Die geplante Einbahnregelung wird derzeit nicht eingeführt.

Interpark FOCUS 40

Um die Restfläche im Interpark FOCUS möglichst optimal nutzen zu können, hat die Firma PRISMA Zentrum für Standort- und Regionalentwicklung GmbH um eine Verlegung des schon bestehenden Straßenteilstückes an den nördlichen Rand angesucht. Die Gemeindevertretung erklärte sich mit diesem Grundtausch sowie mit der Vereinbarung einverstanden, dass die durch die PRISMA neu zu errichtende Zufahrtsstraße samt der notwendigen Leitungsverlegungen ins öffentliche Gut übernommen wird und die nachweislichen Errichtungskosten mit den Kommunalsteuereinnahmen der Firmen, die auf den betroffenen Grundstücksflächen angesiedelt werden, vierteljährlich rückerstattet werden, bis diese Kosten zinslos getilgt sind.

Bauprojekt Nägele Wohn- und Projektbau GmbH

Für das Bauprojekt im neuen Umlegegebiet „Untermösa“ wurde nach erfolgter Anraineranhörung dem Antrag des Bauwerbers um Ausnahmegenehmigung bezüglich der Erhöhung der Höchstgeschosszahl von 2,5 auf 3, der maximalen mittleren Traufenhöhe auf 9,86 m sowie der Baunutzungszahl auf 58 zugestimmt.

Ersatzanschaffung Holder-Kommunalfahrzeug

Die Gemeindevertretung beschloss den Verkauf des Kommunalfahrzeuges Holder C3.58 sowie den Kauf eines Antonio Carraro Superpark 5008 HST von der Firma Mehele Landtechnik.

Auflage zur Umwidmung „Alter Sportplatz“

Die geplante Umwidmung des „Alten Sportplatzes“ liegt im Zeitraum vom 25. September 2015 bis 25. Oktober 2015 während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Ansicht auf.

Grünflächen

Künftig wird im Zuge von Arbeiten an Grünflächen der Gemeinde die Möglichkeit zur Anpflanzung von Wildblumen angedacht. Unter Berücksichtigung der Verkehrssicherheit und des Ortsbildes sollen Zug um Zug die Grünflächen kostensparend auf naturnahe Gewächse, die Insekten mit Futter versorgen können, umgestaltet werden.

Kommentar



Liebe Röthnerinnen!
Liebe Röthner!

Viele Menschen sind auf der Flucht – die Betroffenheit ist groß und viele wollen helfen. All jene, die sich bereits bei uns gemeldet und Hilfe angeboten haben oder sich beim Informationsabend in Klaus eingetragen haben, werden noch im Herbst zu einem Treffen eingeladen. Ziel ist es, gemeinsam Strukturen für die gezielte Unterstützung von Flüchtlingen zu schaffen.

In Röthis gibt es bereits ein konkretes Hilfsprojekt. Der Beirat für soziales Miteinander hat einen Deutschkurs organisiert. Zweimal pro Woche werden Asylwerber unterrichtet.

Wer warme Kleider zu Verfügung stellen kann wird gebeten, diese in die Kleidercontainer der Caritas zu geben. Nach wie vor werden dringend Wohnungen gesucht. Melden Sie sich bitte bei mir, falls Sie eine Wohnung anbieten können oder Fragen zur Vermietung haben.

Euer Bürgermeister
Roman Kopf

Gemeinde Röthis

Schlöblestraße 31 | 6832 Röthis
T 05522/45325 | F 05522/45325-6
gemeinde@roethis.at | www.roethis.at

Wir gratulieren

Zum **85. Geburtstag** von
Frau Irmgard Makoru
Herrn Oskar Dittmann
Frau Herta Sonderegger
Herrn Rainer Knünz

Zum **90. Geburtstag** von
Frau Agnes Mathis
Frau Hildegard Keckeis
Frau Gertrude Gorbach (Foto)



Zum **95. Geburtstag** von
Frau Emma Kopf



Auf die Welt gekommen sind im

Juni 2015

Simay Rose Dogan

Juli 2015

Lukas Pfeifer

August 2015

Maleah Atzger
Annika Ludescher
Nino Marte

September 2015

Tobias Stefan Rodi
Lukas Dobler
Emma Sophie Keckeis-Partl

Verstorben ist im

September 2015

Roman Peter
(siehe Seite 5)

Abwechslungsreiche Reisen des Seniorenbundes

Bunt, vielfältig und interessant waren die Reiseaktivitäten des Seniorenbundes Sulz-Röthis in diesem Jahr. Innsbruck, der Bregenzerwald und Lech standen auf dem Programm, und groß war das Interesse an diesen Aktivitäten.

Ausflug nach Innsbruck

Reinhilde Gut, Obfrau des Seniorenbundes Sulz-Röthis, organisierte einen Ausflugstag mit dem Ziel Innsbruck, Nordkettenbahn und Hafelekar. Nach einer kurzen Sightseeing-Tour durch Innsbruck ging es mit der Hafelekarbahn zur Seegrube. Im Restaurant Seegrube wurden wir freundlich empfangen. Die Zeit verging wie im Fluge und urplötzlich entstand der Wunsch, aufs Hafelekar zu schweben. Nach unten ging's leichter und bald trafen sich die zurückgebliebenen „Seegrübler“ und die Heroen des Tages wieder. Reinhilde freute sich mit allen und dankte für das schöne Zusammensein. Burgi bedankte sich im Namen aller Mitreisenden bei der Obfrau und ihren treuen Helferinnen für die geleistete Arbeit.

Sommerausflug in den Bregenzerwald

Die Villa Maund in Schopponau ist ein geschichtsträchtiges Haus, in dem berühmte Persönlichkeiten ein- und ausgingen. Spezialist Roland Moos erzählte von der Geschichte des Hauses und zog die Zuhörer dabei in seinen Bann. Auf vielfachen Wunsch führte der Heimweg über die Furka.

Besuch beim Lech Classic Festival

Das Kulturangebot von Lech lockte über 50 Frauen und Männer des Seniorenbundes Sulz-Röthis auf den Arlberg. Zu einem Empfang am Kirchplatz mit einem Gläschen Wein lud Landesobmann Dr. Gottfried Feurstein ein. Der Konzertabend stand unter dem Motto „Spanischer Abend“. Dank gebührt der Managerin Marlies Wagner-Nägele für die gelungene Auswahl der Konzerte. Beim gemeinsamen Abendessen im Hotel Krone kam man mit den Künstlern persönlich ins Gespräch und erhielt auch Autogramme.



Viele Kunstinteressierte bei der Veranstaltung in Lech

† Roman PETER – bleibende Verdienste für die Gemeinde

Roman Peter, der vor kurzem verstorben ist, hat viel für die Röthis geleistet. Er war 20 Jahre Mitglied der Gemeindevertretung und von 1975 bis 1990 Vizebürgermeister der Gemeinde. Mit großem persönlichem Einsatz hat er sich für unser Gemeinwesen engagiert. Darüber hinaus war er von 1970 bis 1988 Mitglied des Verwaltungsausschusses der Agrargemeinschaft Röthis. Wir werden Roman Peter in dankbarer Erinnerung behalten.

Flüchtlinge: Viele RöthnerInnen bei der Info-Veranstaltung in Klaus

Unsicherheit, Unwissenheit, aber auch der Wunsch nach Informationen aus erster Hand ließen etwa 600 MitbürgerInnen aus dem Vorderland zur Informationsveranstaltung der Bürgermeister über Flüchtlingsfragen nach Klaus strömen. Viele Röthnerinnen und Röthner waren darunter, die sich unter anderem auch nach konkreten Möglichkeiten der Hilfestellung und Unterstützung erkundigten.

Die Bürgermeister der Vorderlandgemeinden hatten hochrangige Vertreter des Gemeindeverbandes, des Landes und der Caritas eingeladen, um die Bevölkerung umfassend und kompetent informieren zu können. „Fakten statt Vermutungen“ lautete das Motto dieses Abends.

Fachleute informierten

Oliver Christof vom Vorarlberger Gemeindeverband, Sonja Troger, Flüchtlingskoordinatorin des Landes Vorarlberg, sowie Bernd Klisch, Leiter der Flüchtlingshilfe der Caritas, gelang es, ein realistisches Bild von der Lage der Flüchtlinge im Land und insbesondere im Vorderland zu zeichnen. Übereinstimmend stellten sie fest, es gehe darum, Menschen zu helfen, die auf der Flucht vor schrecklichen Kriegseignissen und Verfolgung vor allem im Nahen Osten sind und Zuflucht suchen.

Angesichts der bevorstehenden Wintermonate gelte es, angemessene Unterkünfte zu finden. Derzeit seien – entsprechend der Zuteilungsquote – über 2.300 Flüchtlinge im Land. Es sei nicht absehbar, wie viele es noch werden. Die Verantwortlichen rechnen zusätzlich mit weiteren 1.000 Flüchtlingen bis Jahresende.

Wohungen gesucht

Daher steht an erster Stelle die Suche nach Wohnraum, vom Einzelzimmer bis zur Großunterkunft. Weiters sind vor allem Geld- und Sachspenden gefragt. Kleidung und Schuhe für die kalte Jahreszeit werden benötigt. Ehrenamtliche Unterstüt-

zung bei der Begleitung und Integration dieser oft traumatisierten Menschen stelle eine weitere Herausforderung dar.

Missverständnisse geklärt

Im Laufe des Abends konnten viele Missverständnisse über die Grundversorgung sowie die Rechte und Pflichten der Flüchtlinge ausgeräumt und mit Daten und Fakten widerlegt werden. Von Bedeutung ist vor allem die Unterscheidung zwischen Asylwerbern, die z. B. nicht arbeiten dürfen (ausgenommen Nachbarschaftshilfe), und anerkannten Flüchtlingen, die arbeits- und sozialrechtlich den Einheimischen gleichgestellt sind. Sie dürfen arbeiten und müssen sich auch um eine Wohnung bemühen.



Die vom Geschäftsführer der Regionalplanungsgemeinschaft Vorderland-Feldkirch, Christoph Kirchengast, bestens vorbereitete und moderierte Veranstaltung bot außerdem noch praktische Beispiele aus der Flüchtlingsarbeit in der Gemeinde Zwischenwasser. Die beiden elfjährigen Jugendlichen Alexander Swoboda und Kian Hofmann beeindruckten mit zwei Liedern zu diesem Thema.

Wer sich interessiert und helfen will, kann sich dazu umfassend auf www.handinhandinvorarlberg.at informieren.

Sanierung Volksschule – Eindrücke

Der Altbau der Volksschule konnte von den Röthner Volksschulkindern bereits – nach einer Woche länger Schulferien – bezogen werden. Die hellen, großen Klassenzimmer tragen zu einem guten Lernklima für die Schüler bei. Die großen Sichtfenster geben das Tageslicht in die Gänge weiter, wo Arbeitsplätze eingerichtet werden und die Lehrer und Kinder somit auch diesen Bereich zum Lernen und Arbeiten nutzen können. Während die Kinder im einen Teil der Schule die Schulbank drücken, wird hinter der Trennwand im anderen Teil noch fleißig gearbeitet. Viele Handwerker in allen Gewerken arbeiten Hand in Hand auf Hochtouren, damit der Neubau Anfang November bezogen werden kann. Dann kann wieder ein normaler Schulalltag einkehren. Bis die Generalsanierung der Schule bis ins letzte Detail fertig ist, dauert es noch ein bisschen. Die ersten Eindrücke lassen aber den Schluss zu: Das Warten lohnt sich!



Einblick in die neuen Klassenzimmer

Vergaben Sanierung Volksschule

Trockenbauarbeiten:	Ausbau Bohn GmbH, Dornbirn
WC-Trennwände:	Schwendinger, Dornbirn
Fliesen-Platten:	Fliesenpool GmbH, Götzis
Malerarbeiten:	Bösch Malerbetrieb GmbH, Höchst
Holzfußböden:	Gert Anderle GmbH, Sulz
Sanierung Holz-Fenster:	Eisele Wilfried GmbH, Feldkirch
Holz-Alu-Fenster:	Heinrich Manahl GesmbH, Bludenz
Außenschmutzläufer:	Dobler, Röthis
Verputzarbeiten:	Kratzer Verputze e.U., Röthis
Stahlzargen:	Zargen Bösch GesmbH & Co K.G., Schwarzach
Textile Schmutzläufer:	Thomas Bechtold KG, Muntlix
Parkettlegearbeiten, Bühne:	Gert Anderle GmbH, Sulz
Kunststeinbodenbeläge:	Wehinger GesmbH, Röthis
Ausbau Turnsaal/Sportgeräte:	Sportbau Walser GmbH, Altach
Schlosser:	MB-Bauelemente, Rankweil M+S Metalltechnik GmbH, Röthis
Tischlerarbeiten/Möbliering:	Hanno Bickel, Dornbirn Ludescher KG, Röthis
Innentüren:	Rege GmbH, Lustenau
Glasarbeiten:	Längle Glas GmbH, Götzis
Möbliering:	Resch Möbel, Eigen-Schlägl Mayr Schulmöbel, Scharnstein Spiel u. Schule, Mondsee

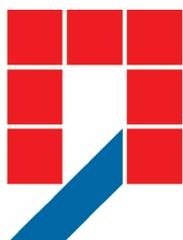
FLIESEN
POOL

www.fliesenpool.com

FLIESENPOOL GMBH · Götzis · Nenzing
T +43 5523 53555-0 · T +43 5525 62395-0
office@fliesenpool.com

**AUSBAU
BOHN** GMBH

MANAHL



ZARGENBÖSCH
SYSTEME FÜR DURCHGÄNGE



bechtold
Thomas Bechtold KG
Raumausstattung

m+s METALLTECHNIK GmbH

INTERPARK FOCUS 34 • 6832 RÖTHIS
office@ms-metalltechnik.at • www.ms-metalltechnik.at



REGE GmbH

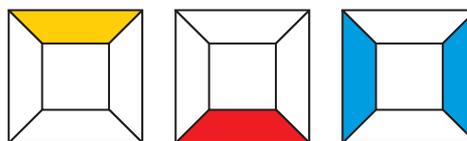
Tischlerei
Innenausbau
Objekteinrichtungen
Türen
Trennwände
Brandschutz

www.rege-gmbh.at

SPORTBAU

Wir schaffen die Voraussetzungen für den Sport!

Sportbau Walser Gesellschaft m.b.H.
Bauern 21 - A-6844 Altsch
T. 05576 72611 - F. 05576 72611-18
office@sportbau.at - www.sportbau.at



DECKEN

BÖDEN

WÄNDE

INNENAUSBAU

GERT ANDERLE GMBH

Neue Mitarbeiterin in unserem Bauamt

Seit Juni arbeitet Andrea Loacker aus Götzis im Röhthner Bauamt. Sie hat zuvor sieben Jahre im Bauamt in Höchst gearbeitet und bringt somit das nötige Fachwissen mit. Ab sofort steht Andrea den Bürgerinnen und Bürgern aus Röthis immer am Montag, Mittwoch und Freitag von 8:00 bis 11:30 Uhr für Fragen und Auskünfte zur Verfügung. Sie ist telefonisch unter 05522/45325-74 oder per Mail unter bauamt@roethis.at zu erreichen.

Wir freuen uns, mit ihr eine kompetente Mitarbeiterin für das Bauamt gefunden zu haben.



Obst- und Gartenbauverein will heuer neu durchstarten

Verantwortliche des Obst- und Gartenbauvereins sowie die Bürgermeister von Sulz, Karl Wutschitz, und Röthis, Roman Kopf, kamen Anfang September im Hotel-Restaurant Rössle zusammen, um über die Zukunft des Vereins zu beraten. Wer macht in Zukunft was, lautete die zentrale Frage.

Es herrschte Einigkeit darüber, dass der OGV Sulz-Röthis wertvolle Arbeit geleistet hat und ein wichtiger Baustein im gemeinschaftlichen Leben in der Region ist. In einer außerordentlichen Jahreshauptversammlung Mitte November werden die neuen Funktionen wie Obmann, Kassier, Schriftführer etc. gewählt. Die einzelnen Funktionen sollen auch Aufgabenbereiche zugeordnet bekommen, sodass

die Vereinsarbeit auf mehrere Schultern verteilt ist. Unter anderem wurde darauf hingewiesen, dass Projekte gestartet wurden, aber die nachhaltige Betreuung fehlt. Daher müssen längerfristig Personen gefunden werden, so die einhellige Meinung, die Kurse besuchen und motiviert eine Betreuungsaufgabe übernehmen.

Ambitioniertes Jahresprogramm

Ein ambitioniertes vorläufiges Jahresprogramm wurde für 2016 bereits zusammengetragen. Bei der außerordentlichen Jahreshauptversammlung werden die personellen Weichen gestellt. Die Anwesenden bekundeten dankenswerterweise großes Interesse und arbeiteten sehr konstruktiv mit.

Friseur Einzigart – Nominierung für den Austrian Hairdressing Award

Andrea Rauch – vom Friseur Einzigart bei der Bushaltestelle Rössle – wurde mit ihren Arbeiten für den Austrian Hairdressing Award in den Kategorien Damen-West und Avantgarde nominiert. Avantgarde bezeichnet ein radikal fortschrittliches Verhältnis zur Gegenwart. Dass diese Radikalität in allen nur erdenklichen Bereichen umgesetzt werden kann, hat Friseur Einzigart bewiesen.

Für Avantgarde wurde die märchenhafte Idee in der Umsetzung zu einem richtigen Handwerksakt: ein ganzes Kleid aus Haaren in feinmotorischer Detailarbeit von Hand geflochten und genäht (Bild). Der Photograph Lars Wieser aus Röthis begleitete diesen kreativen Prozess mit seiner langjährigen Shooting-Erfahrung. Die Einzigart-Kundinnen Anna Marte aus Weiler (Model Damen-West) und Melanie Bolter aus Meiningen (Model Avantgarde, Bild) haben sich

für dieses Projekt stylen und ablichten lassen. Weitere Infos und Fotos der spannenden Haarkreationen sind auf der Facebook-Seite von Friseur Einzigart zu bestaunen.

